



Campionato Nazionale delle Lingue

5^a Edizione

20 e 21 febbraio 2015



Prova di tedesco per le selezioni del Campionato Nazionale delle lingue 5a edizione

Nome

Cognome

Sesso

Maschio

Femmina

Data di nascita (gg/mm/aaaa)

Luogo di nascita

Classe

Tedesco 1

inglese

Test per verificare la competenza linguistica di Tedesco.

NOTA BENE: Per muoversi all'interno del test utilizzare i bottoni **precedente** e **successivo**

Test di lessico, grammatica e uso della lingua

Was ist richtig a, b oder c? Markieren Sie bitte.

1. Warum wohnst du nicht mehr bei deinen Eltern?

Ich musste ausziehen, **B1** weil obwohl aber ich jetzt in München studiere.

2. **B2** Hattet Wart Kommt ihr schon einmal in Amerika?

Nein, leider noch nicht.

3. Wolltest du nicht einkaufen gehen?

B3 Danke Doch Nein , aber ich wollte erst noch Nachrichten hören.

4. Ich geh mal kurz Zigaretten holen.

Muss das sein? Du **B4** wolltest musstest konntest doch nicht mehr so viel rauchen

5. Wie war deine Zeit **B5** mit als für Au Pair in Paris?
Super! Meine Familie war sehr nett.

6. Wolltet ihr nicht nach Berlin fliegen?
B6 Eigentlich schon, aber Tut mir leid, aber Schade, aber wir haben keine Tickets mehr bekommen.

7. **B7** Welche Welches Welcher Stadt liegt im Süden von Düsseldorf?
Das ist Köln.

8. Welches Bundesland liegt **B8** Norden von nördlich als nördlich von Brandenburg?
Mecklenburg-Vorpommern.

9. Was habt ihr am Sonntag gemacht?
Wir haben unsere Eltern **B9** gegangen besuchen besucht .

10. Was machst du, **B10** wann als wenn du nervös bist?
Ich lege mich auf mein Bett und höre Musik.

Test di lessico, grammatica e uso della lingua

Was ist richtig a, b oder c? Markieren Sie bitte.

11. Wo essen die Leute **C1** am gesünder am gesündesten gesünder gesünder ?
Ich glaube in Japan, oder?

12. Kosten Bioprodukte mehr oder weniger **C2** als bei am andere Lebensmittel?
Bestimmt mehr, oder?

13. Ich suche **C3** eine dunkelblaue einen dunkelblauen ein dunkelblaues Hose.
Ich zeige Ihnen gern ein paar Modelle.

14. Haben Sie zu der Hose auch **C4** einen passenden ein passendes eine passende T-Shirt?
Ja, natürlich.

15. Entschuldigung, wissen Sie **C5** wie ich zum Hauptbahnhof komme wie komme ich zum Hauptbahnhof wo ist der Hauptbahnhof ?
Nein, es tut mir Leid. Ich bin nicht von hier.

16. Hast du Markus getroffen?
Nein, ich habe **C6** sie ihr ihn seit einer Woche nicht gesehen.

17. Hast du meinen Hausschlüssel gesehen?
Nein, vielleicht hast du **C7** er es ihn im Auto liegen lassen.

18. Wie kommen wir zurück zum Hotel?
Das ist ganz einfach: Bis zur Kreuzung, dann rechts und immer **C8** entlang geradeaus gegenüber .

19. Ich wohne in einer kleinen Wohnung, aber ich **C9** habe gern in einer großen Villa gewohnt würde gern in einer großen Villa gewohnt würde gern in einer großen Villa wohnen .

20. Meine Nachbarn sind sehr laut. Ich bin froh, endlich **C10** umziehen können bin umgezogen .

umziehen zu können

Test di lessico, grammatica e uso della lingua

Was ist richtig a, b oder c? Markieren Sie bitte.

21. Verstehst du dich gut mit deinen Eltern?

Nein, nicht besonders. **D1** Deshalb Trotzdem Weil möchte ich auch gerne ausziehen.

22. Erich Kästner **D2** hat am 23.2.1899 in Dresden geboren hat am 23.2.1899 in Dresden gearbeitet wurde am 23.2.1899 in Dresden geboren

23. Rilke **D3** geschrieben schreib schrieb seinen ersten Gedichtband bereits 1875.

24. Immer **D4** als wenn nachdem an früher denke, dann erinnere ich mich an meine Großeltern.

25. Ich kann mich noch gut an die Zeit erinnern, **D5** als bis wenn ich meinen ersten Freund kennen lernte.

26. Nachdem die Regierung in Berlin die Grenzen **D6** geöffnet - war geöffnet - hat geöffnet - hatte, ging ich für ein Jahr ins Ausland.

27. Welche Wohnung **D7** würden würdet wurden ihr nehmen, die mit dem Balkon oder die mit der Badewanne?

Die mit dem Balkon natürlich.

28. Was hast du am Wochenende gemacht? Nichts **D8** Besonders Besonderes Besondere. Ich habe mir Wohnungen angesehen.

29. Hat mit dem neuen Computer alles geklappt?

Ja, es gab **D9** keinen großen kein großes keine großen Probleme.

30. Tut mir leid. Das ist alles, **D10** das darüber was ich weiß.

Lesen Sie den folgenden Text und machen Sie dann die Übungen dazu

Mein Glück in der neuen Heimat

Kann ich es wirklich riskieren? Die Wohnung aufgeben, den Freundeskreis verlassen und in einem anderen Land komplett von vorne anfangen? Ich habe es gewagt: Ich bin vor einigen Jahren aus beruflichen Gründen relativ spontan nach Neuseeland gezogen.

Fernweh hatte ich eigentlich nie und ich bin auch kein besonders abenteuerlicher Typ. Doch dann passierte Folgendes: Ich verlor plötzlich meinen Job. Nach endlos vielen erfolglosen Bewerbungen war ich frustriert. Dann fragte mich ein Freund, ob ich mir nicht vorstellen könnte, ins Ausland zu gehen. Tja, und jetzt lebe ich schon seit einer ganzen Weile ziemlich zufrieden in Wellington und arbeite als Krankenschwester.

Doch vorher gab es einiges zu erledigen: Zeugnisse übersetzen lassen, Bewerbungen auf Englisch

schreiben und meine Wohnung auflösen. Glücklicherweise habe ich schon nach kurzer Zeit eine Stelle gefunden und dann ging alles ganz schnell.

Als ich meinem Nachmieter dann die Schlüssel übergeben hatte und im Januar 2006 ziemlich nervös im Flugzeug saß, fragte ich mich natürlich, ob das die richtige Entscheidung war. Aber ich muss sagen, ich habe es nicht bereut. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es wirklich Zeit braucht, bis man sich in einem fremden Land eingelebt hat, und dass man sich diese Zeit auch geben muss. Es ist ein gutes Gefühl, noch einmal ganz von vorne anzufangen und es wirklich allein zu schaffen. So eine Auslandserfahrung erweitert einfach den eigenen Horizont. Man lernt die Kultur eines anderen Landes kennen und lernt dadurch auch viel über die eigene Kultur. Am Anfang hatte ich Probleme mit der Sprache, aber mittlerweile ist mein Englisch richtig gut. Außerdem ist das Leben hier wirklich angenehm. Das Wetter und die Landschaft sind einfach super. Und ich genieße es sehr, am Meer zu sein. Überraschend für mich war, dass das Leben hier lockerer als in Deutschland ist. Die Leute sind nicht immer so gestresst und viel freundlicher und ich habe schnell viele neue Freunde gefunden. In Deutschland dauert das ja oft ein bisschen länger... Aber natürlich habe ich auch Heimweh und vermisse oft meine vertraute Umgebung, meine alten Freunde und meine Familie. Besonders am Anfang war das schlimm: Ich schickte meiner besten Freundin jeden Tag aus Heimweh mehrere E-Mails ins Büro. Und dann wartete ich sehnsüchtig in meinem kleinen Zimmer auf Nachrichten.

Meine Erfahrungen haben mir gezeigt, dass man sich auch selber besser kennenlernt, wenn man ins Ausland geht. Hier habe ich erst gemerkt, wie deutsch ich eigentlich bin. Und manchmal ist es schwer, dass ich eigentlich nie in meiner Muttersprache sprechen kann. Auch wenn ich jetzt wirklich gut Englisch spreche, kann ich trotzdem nicht immer ganz genau das ausdrücken, was ich denke oder fühle. Und, es klingt banal, aber mir fehlt das deutsche Essen, besonders das Brot. Ob ich für immer hier bleibe, weiß ich noch nicht. Vielleicht ist das Heimweh ja auch irgendwann zu stark...

Aus: Aspekte, Lehrbuch 2, Seite 10, Langenscheidt 2008

Mein Glück in der neuen Heimat

(1) Kann ich es wirklich riskieren? Die Wohnung aufgeben, den Freundeskreis verlassen und in einem anderen Land komplett von vorne anfangen? Ich habe es gewagt: Ich bin vor einigen Jahren aus beruflichen Gründen relativ spontan nach Neuseeland gezogen.

(2) Fernweh hatte ich eigentlich nie und ich bin auch kein besonders abenteuerlicher Typ. Doch dann passierte Folgendes: Ich verlor plötzlich meinen Job. Nach endlos vielen erfolglosen Bewerbungen war ich frustriert. Dann fragte mich ein Freund, ob ich mir nicht vorstellen könnte, ins Ausland zu gehen. Tja, und jetzt lebe ich schon seit einer ganzen Weile ziemlich zufrieden in Wellington und arbeite als Krankenschwester.

(3) Doch vorher gab es einiges zu erledigen: Zeugnisse übersetzen lassen, Bewerbungen auf Englisch schreiben und meine Wohnung auflösen. Glücklicherweise habe ich schon nach kurzer Zeit eine Stelle gefunden und dann ging alles ganz schnell.

A. Abschnitte 1 bis 3: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

- 1) Doris hatte keine Angst, ein neues Leben zu beginnen. **E1** richtig falsch
- 2) Sie hatte den Umzug nach Neuseeland eigentlich nicht geplant. **E2** richtig falsch
- 3) Sie ist ausgewandert, um neue Freunde zu finden. **E3** richtig falsch
- 4) Sie ist ausgewandert, weil sie auf einmal keine Arbeit mehr hatte. **E4** richtig falsch
- 5) Sie hat sich oft beworben, aber keine Arbeit gefunden. **E5** richtig falsch
- 6) Ein Freund wollte mit ihr ins Ausland gehen. **E6** richtig falsch
- 7) Sie lebt schon seit einiger Zeit in Wellington. **E7** richtig falsch
- 8) Sie hat ihre Bewerbungen ins Englische übersetzen lassen. **E8** richtig falsch

(4) Als ich meinem Nachmieter dann die Schlüssel übergeben hatte und im Januar 2006 ziemlich nervös im Flugzeug saß, fragte ich mich natürlich, ob das die richtige Entscheidung war. Aber ich muss sagen, ich habe es nicht bereut. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es wirklich Zeit braucht, bis man sich in einem fremden Land eingelebt hat, und dass man sich diese Zeit auch geben muss. Es ist ein gutes Gefühl, noch einmal ganz von vorne anzufangen und es wirklich allein zu schaffen. So eine Auslandserfahrung erweitert einfach den eigenen Horizont. Man lernt die Kultur eines anderen Landes kennen und lernt dadurch auch viel über die eigene Kultur. Am Anfang hatte ich Probleme mit der Sprache, aber mittlerweile ist mein Englisch richtig gut. Außerdem ist das Leben hier wirklich angenehm. Das Wetter und die Landschaft sind einfach super. Und ich genieße es sehr, am Meer zu sein. Überraschend für mich war, dass das Leben hier lockerer als in Deutschland ist. Die Leute sind nicht immer so gestresst und viel freundlicher und ich habe schnell viele neue Freunde gefunden. In Deutschland dauert das ja oft ein bisschen länger... Aber natürlich habe ich auch Heimweh und vermisse oft meine vertraute Umgebung, meine alten Freunde und meine Familie. Besonders am Anfang war das schlimm: Ich schickte meiner besten Freundin jeden Tag aus Heimweh mehrere E-Mails ins Büro. Und dann wartete ich sehnsüchtig in meinem kleinen Zimmer auf Nachrichten.

B. Abschnitt 4: Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch?

- 1) Sie war sich nicht sicher, ob sie sich richtig entschieden hatte. **E9** richtig falsch
- 2) Jetzt weiß sie, dass es die richtige Entscheidung war. **E10** richtig falsch
- 3) Sie hat sich sehr schnell an das neue Land gewöhnt. **E11** richtig falsch
- 4) Doris lernt sowohl eine andere als auch die eigene Kultur kennen. **E12** richtig falsch
- 5) Englisch hat sie von Anfang an sehr gut gesprochen. **E13** richtig falsch
- 6) Die Landschaft und das Wetter gefallen ihr sehr. **E14** richtig falsch
- 7) In Neuseeland sind die Leute gestresster als in Deutschland. **E15** richtig falsch
- 8) In Deutschland braucht man länger, um Freunde zu finden. **E16** richtig falsch

(5) Meine Erfahrungen haben mir gezeigt, dass man sich auch selber besser kennenlernt, wenn man ins Ausland geht. Hier habe ich erst gemerkt, wie deutsch ich eigentlich bin. Und manchmal ist es schwer, dass ich eigentlich nie in meiner Muttersprache sprechen kann. Auch wenn ich jetzt wirklich gut Englisch spreche, kann ich trotzdem nicht immer ganz genau das ausdrücken, was ich denke oder fühle. Und, es klingt banal, aber mir fehlt das deutsche Essen, besonders das Brot. Ob ich für immer hier bleibe, weiß ich noch nicht. Vielleicht ist das Heimweh ja auch irgendwann zu stark...

C. Abschnitt 5: Verbinden Sie die Sätze.

- a) Ihrer Meinung nach lernt man sich besser kennen, **E17** dass sie nie Deutsch sprechen kann. ob sie später wieder nach Deutschland zurückgeht. wie deutsch sie ist. wenn man im Ausland lebt. obwohl sie die englische Sprache beherrscht. ;
- b) Erst in Neuseeland ist ihr aufgefallen, **E18** dass sie nie Deutsch sprechen kann. ob sie später wieder nach Deutschland zurückgeht. wie deutsch sie ist. wenn man im Ausland lebt. obwohl sie die englische Sprache beherrscht. ;
- c) Für Doris ist es ein Problem, **E19** dass sie nie Deutsch sprechen kann. ob sie später wieder nach Deutschland zurückgeht. wie deutsch sie ist. wenn man im Ausland lebt. obwohl sie die englische Sprache beherrscht. ;
- d) Sie kann immer noch nicht alles sagen, was sie will, **E20** dass sie nie Deutsch sprechen kann. ob sie später wieder nach Deutschland zurückgeht. wie deutsch sie ist. wenn man im Ausland lebt. obwohl sie die englische Sprache beherrscht. ;

Aus: Aspekte, Lehrbuch 2, Seite 10, Langenscheidt 2008

**Il test è terminato. Se si prosegue il test verrà valutato e non sarà possibile modificarlo.
Se si vuole controllare le risposte utilizzare i bottoni precedente e successivo.**